

Leichtathleten des LSV Schmölln vorn dabei

Thomas Riebel und Svenja Hammerschmidt werden Thüringer Landesmeister

Die Thüringer Hallenmeisterschaften zu Beginn eines jeden Jahres sind für die Schmöllner Leichtathleten eine erste Standortbestimmung im Vergleich zu den Sportlern aus anderen Thüringer Vereinen. Das Fazit der diesjährigen Meisterschaften fällt mit dem Gewinn von 11 Medaillen durchweg positiv aus.

Altmeister Thomas Riebel konnte im Kugelstoßen der Altersklasse M50 seiner Favoritenrolle gerecht werden und mit einer Siegerweite von 12,52m den Titel nach Schmölln holen.

In der Altersklasse 14 der Mädchen gewann Svenja Hammerschmidt den Titel im 2000m Lauf vor ihrer Vereinskameradin Paula Barthel. Beide liefen ein gutes Rennen mit vielen Wechseln in der Tempoarbeit bis zur letzten Runde, im Zielspurt hatte Svenja die größeren Kraftreserven. Im 800m Lauf der Altersklasse 14 konnte Helena Keuche mit einer neuen Bestleistung von 2:29,24min die Silbermedaille erringen. Mit dieser Leistung löste Helena zugleich das Ticket für die Mitteldeutschen Meisterschaften in 14 Tagen in Halle. In diesem Lauf erreichte Paula Barthel dank einer starken letzten 200m Runde den dritten Platz. Das gute Abschneiden der Schmöllner Läuferinnen rundete Mikela Seidel als sechstplatzierte ab. Luisa Schnabel konnte in dieser Altersklasse die Bronzemedaille im 60m Hürdensprint sowie im Weitsprung erringen. Selma Ehentraut (AK W13) trennten gerade einmal 25cm vom Titelgewinn im Kugelstoßen. Mit 9,01m (PB) gewann Selma die Bronzemedaille.

Stark war auch der Auftritt von Leonie Träger im 60m Hürdenlauf. Mit 9,43s (PB) musste Leonie lediglich einer Sportlerin vom Erfurter LAC den Vortritt lassen und durfte sich über die Silbermedaille freuen. Mit guten 5,02m im Weitsprung belegte sie in einer starken Weitsprungkonkurrenz den 5. Platz.

In der 4x200m Staffel der weiblichen Jugend U16 zeigte das LSV Team ein starkes Rennen und wurde hervorragende Zweite in der

Besetzung Paula Barthel, Leonie Träger, Helena Keuche und Luisa Schnabel. Die Schmöllner Mädchen mussten sich lediglich der überragenden Staffel des Sportgymnasium aus Erfurt geschlagen geben.

Marius Riebel gewann bei den Männern die Bronzemedaille im Kugelstoßen.

Zu den zahlreichen Medaillen kommen noch 5 vierte Plätze für die Schmöllner Leichtathleten. Maxi und Lara Reber im Kugelstoßen, Philipp Schnabel im Hochsprung, Tim Schneider im 60m Hürdenlauf sowie Line Baumkötter im Weitsprung. Weiterhin am Start war Ada Junghannß im 800m Lauf.

Eine neue deutsche Jahresbestleistung in der WU18 lief unsere ehemalige Sportlerin Alina Schönherr (jetzt LAC Erfurt TOP Team) im 800m Lauf mit 2:12, 93min.

Somit nimmt der LSV Schmölln mit folgenden Sportlern an den Mitteldeutschen Meisterschaften am 04. Februar in Halle teil: Helena Keuche, Luisa Schnabel, Leonie Träger, Lara Reber, Philipp Schnabel sowie die 4x200m Staffel der WU16. Herzlichen Glückwunsch zu den gezeigten Leistungen und viel Erfolg in Halle!

Steffen Rook